

## Wand- und Deckenweiß

Dispersionsfarbe für den Innenbereich

### Produktinformation

<b>Anwendungsbereich</b>	Weiße Innendispersionsfarbe für matte Decken- und Wandflächen. Geeignet sind alle mineralischen Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk sowie alte, tragfähige Dispersionsputze und -farbenstriche. Auch auf Raufaser und sonstigen tragfähigen Tapeten und Altanstrichen einsetzbar.		
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösemittelfrei</li> <li>• Matte Oberfläche</li> <li>• Leicht zu verarbeiten</li> <li>• Diffusionsfähig</li> </ul>		
<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300</b>	<b>Kontrastverhältnis</b> (bei einer Reichweite von ca. 5,5m <sup>2</sup> /Liter)	<b>Klasse 2</b>	
	<b>Nassabriebbeständigkeit</b> (entspricht waschfest)	<b>Klasse 5</b>	
	<b>Glanzgrad</b>	<b>matt</b>	
	<b>max. Korngröße</b>	<b>fein</b>	
Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.			
<b>Farbton</b>	Weiß		
<b>Abtönen</b>	Mit <b>Vollton- Abtönfarbe</b> lassen sich im beliebigen Mischverhältnis eine Vielzahl dekorativer Farbtöne erzielen.		
<b>Dichte</b>	Ca. 1,44 g/cm <sup>3</sup>		
<b>Bindemittelart</b>	Kunststoff-Dispersion.		
<b>Inhaltsstoffe</b>	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Glykolether, Methyl- /Benzyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Telefon-Nr.00800/ 63333782		
<b>Gebindegrößen</b>	10 l		

# Technisches Merkblatt

## Verarbeitung

<b>Auftragverfahren/ Werkzeugempfehlung</b>	<p><b>Wand- und Deckenweiß</b> kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.</p> <p><u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.</p> <p><b>Airlessapplikation:</b> Spritzwinkel 50°, Düse 0,017 - 0,021 ", Spritzdruck 150-180 bar.</p> <p><b>Hochdruckapplikation:</b> Düse 2mm, Druck ca.3 bar</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
<b>Trockenzeit</b>	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 170ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 5-10% Wasser verdünnen.
<b>Reinigen der Werkzeuge</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittelreinigen.

## Hinweise

<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
-----------------	--

# Technisches Merkblatt

<b>Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein.          Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen.          Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.          Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 5-10 % Wasser verdünnt, auszuführen.          Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z. Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.</p>

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	<b>Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III</b>	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit <b>Tiefgrund</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
2.	<b>Gipsputze Putzgruppe P IV, P V</b>	Je nach Saugfähigkeit mit <b>Tiefgrund</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
3.	<b>Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Mit <b>Tiefgrund</b> grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen.	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
4.	<b>Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten</b>	1 – 2 x mit <b>Holzvorstreichfarbe</b> grundieren	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
5.	<b>Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.</b>		1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
<b>Altbeschichtungen:</b> Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.			
6.	<b>Altbeschichtungen tragfähig</b>		1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
7.	<b>Kreidende nicht tragfähige Altanstriche</b>	Restlos entfernen und 1 x mit <b>Tiefgrund</b> grundieren	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß

# Technisches Merkblatt

8.	<b>Glänzende Altanstriche</b> z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß
9.	<b>Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen</b>	1 – 2 x mit isolierender Grundierung	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß oder ein Anstrich mit Isolierfarbe
10.	<b>Flächen mit Schimmel und Pilzbefall</b>	Befall mit <b>Schimmelentferner</b> entfernen. Es empfiehlt sich, durch einen Fachbetrieb die Ursache des Schimmelbefalls feststellen und abstellen zu lassen.	1 – 2 Anstriche mit Wand- und Deckenweiß oder ein Anstrich mit einer Antischimmelfarbe.

## Hinweise

<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.1 g/l VOC.
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)

Technische Information Stand 07/2016